

Horazens Satiren. Uebersetzt, mit dem Originale begleitet, u. mit Einleit. u. vers. von Wieland. 2 Bde. Lpz. 1819. gr. 8. 1  $\mathfrak{r}$ . Schreibpapier 1  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{N}$ .

Justinus, Philippische Geschichte übers. u. erläutert von Kolbe. 2 Bde. Münch. 1824—28. 8. Geh. 14  $\mathfrak{N}$ .

Lucian's sämtliche Werke, übers. u. mit Anmerk. u. Erläuterungen vers. von Wieland. 6 Bde. Lpz. 1788—89. 8. 2  $\mathfrak{r}$  8  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$ ., holländ. Papier 3  $\mathfrak{r}$  13  $\mathfrak{N}$ .

Pausanias, Beschreibung von Hellas, übers. u. erläutert von Wiedasch. 4 Bde. mit Plänen und Karten. Münch. 1826—30. 8. Geh. 1  $\mathfrak{r}$  22  $\mathfrak{N}$ .

Plinius des Jüngern Briefe, übers. und erläutert von v. Thierfeld. 2 Bde. Ebd. 1828—30. 8. Geh. 14  $\mathfrak{N}$ .

Sallust, Catilina übers. u. erläutert v. Ernesti. Ebd. 1831. 8. Geh. 5  $\mathfrak{N}$ .

Tacitus, Agrikola, übers. u. erläutert von Klein. Ebd. 1825. 8. Geh. 5  $\mathfrak{N}$ .

[9735.] In der **J. Trautwein'schen** Buch- und Musikalienhandlung (J. Suttentag) in Berlin ist so eben in Commission erschienen, und steht gegen baar zu Diensten:

Panofka, Theod., Delphi und Melaine. Antikenkranz zum 9. Berliner Winkelmannsfest. Nebst 14 bildlichen Darstellungen. 4. broch. Ladenpreis 15  $\mathfrak{S}$ ., Baarpreis 11  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{S}$ .

[9736.] **Nachricht.**

In Bezug auf mein Circulaire vom September zeige ich hiermit an, daß die gesammelten Jugendschriften von Franz Hoffmann bei mir nicht erscheinen, indem die Herausgabe bei den Verlegern der einzelnen Werke Anstand gefunden hat, dagegen erschienen bei mir so eben:

### Abendstunden.

Erzählungen für meine jungen Freunde

von  
**Franz Hoffmann.**

Mit 4 hübschen Illustrationen.  
Eleg. geb. 1  $\mathfrak{r}$  — 1 fl. 45  $\mathfrak{kr}$ .

**Eduard Hallberger** in Stuttgart.

[9737.] So eben erschien in der **Stuhr'schen** Sort.-Buchh. (Alb. Abelardorf) in Berlin:

Zum Gruf an Waldeck. Ein Gedicht von  
**E. S.** Preis 1  $\mathfrak{S}$ ., baar mit 50 %.

Bei der außerordentlichen Theilnahme für Waldeck wird ebenso wie hier, auch außerhalb dieser Gruf viel gekauft werden.

[9738.] **Romans illustrés.**  
**Nouveautés.**

Cooper, L'espion. frs. — 90 cs.  
— la vie d'un matelot. frs. — 20 cs.

Antwerpen, 9. Decbr. 1849.

**Max Kornicker.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9739.] **Für 1850**

wird die seit 15. Novbr. 1848 in meinem Verlag erscheinende und durch mehrere Hohe Ministerien empfohlene „**Deutsche Universitäts-Zeitung**“ als Monatsschrift im Format der „Grenzboten“ u. d. T. fortgesetzt:

### Akademische Monatsschrift.

Centralorgan für die Gesamtinteressen deutscher Universitäten.

**II. Jahrg.** d. D. Universitätszeitung.  
Jährlicher Preis 2  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{r}$ .

Namen wie Bülow, Erdmann, Oppolzer, Blume, Hoffmann, v. Vangerow u. A. bürgen für den Gehalt der Zeitschrift, welche die wachsende Theilnahme zur Genüge als ein Bedürfniss bezeichnete. Die als zweckmässiger gewünschte äussere Form wird solcher, ausser bei Professoren, Gelehrten u. Studierenden, namentlich auch in Lesevereinen, Museen, Bibliotheken, wie bei dem gebildeten Publikum überhaupt weiteren Eingang verschaffen; dem Buchhandel wird diese Veränderung den seitherigen Postdebit sicher zuführen und gefördert durch das Eingehen der Hall. u. a. Literaturzeitungen, die Continuation — bei einiger Verwendung — beträchtlich steigern.

Ich gewähre neben 25 % Rabatt auf 6 ein Freiexpl. (12/10, 18/15 u. s. f.); ein Inserat vorzugsweise bei fester Bestellung oder auf halbe Kosten.

Am 20. Decbr. versende ich das **Januarheft** in einfacher Anzahl pro nov.; grösseren Bedarf bitte zu verlangen und werden mir specielle Anträge jederzeit erwünscht sein.

Leipzig, d. 8. Decbr. 1849.

**Herrmann Bethmann.**

[9740.] In meinem Verlage erscheint und kommt in 14 Tagen zur Versendung:

### Pädagogische Monatsschrift

von

**F. Löw,**

Rector der Bürgerschule in Magdeburg.

1850.

Preis für den Jahrgang von zwölf Heften zu ca. fünf Bogen gr. 8. 3  $\mathfrak{r}$ . Einzelne Hefte kosten 10  $\mathfrak{S}$ .

Die Pädagogische Monatsschrift von F. Löw, welche mit 1850 ihren vierten Jahrgang beginnt, wurde bisher von der löbl. Creutz'schen Buchh. hier debitirt, und ist jetzt in meinen Verlag übergegangen. Sie hat sich bereits in der Zeit ihres dreijährigen Bestehens, ungeachtet der Ungunst der äusseren Verhältnisse, in weiten Kreisen Leser und Anerkennung gewonnen, und ersuche ich Sie um Ihre fernere freundliche Verwendung. Um dieser möglichst entgegen zu kommen, bewillige ich auf fünf complete Exemplare das sechste frei. Damit keine Unterbrechung in Zusendung der Fortsetzung eintrete, ersuche ich Sie — selbst diejenigen Handlungen, welche Nova unverlangt annehmen — sowohl Ihren Bedarf pro continuatione vom Jahrgang 1850, als pro novitate vom 1. Hefte baldigst zu verlangen.

Magdeburg, 6. December 1849.

**G. Fabricius.**

[9741.] Heute versandte ich unterstehenden Wahlzettel an alle resp. Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, und bemerke hierbei nur, daß ich bei Versendung sowohl der Journale, als auch der Nova diejenigen Handlungen übergeben muß, welche bisher noch die frühere Rechnung nicht rein saldirten haben.

P. P.

Auch für 1850 werden die unten angeführten Journale erscheinen; und wollen Sie sich zur Bestellung Ihres Bedarfs pro I. Sem. l. J. des angehängten Zettels bedienen. Hierbei muß ich jedoch bemerken, daß der Bote u. d. Gewerbeblatt, sowie die in wöchentlichen Lieferungen bestellten Journale nicht à Cond., sondern nur auf unbedingt feste Bestellung expedirt und nicht wieder zurückgenommen werden können, was Sie nicht unbeachtet lassen wollen. Dagegen werde ich, nach Verlangen, das Januar- und Februarheft à Cond. senden, aber vom März an nur fest bestellte Exemplare expediren. Sollte bis dahin Ihre feste Bestellung nicht eingegangen sein, so wollen Sie nicht mit der Schuld beimessen, wenn die Fortsetzung unterbleibt.

Demnächst, noch im Laufe d. J. werden folgende Nova erscheinen, und wäre es mir wünschenswerth, recht bald Ihren muthmaßlichen Bedarf zu erfahren, da ich unverlangt nichts versende:

Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi, atque Nicolao Damasceno, e magno imperatoris Constantini Porphyrogeniti digestorum opere libri  $\pi\epsilon\rho\iota$   $\epsilon\pi\iota\beta\omicron\upsilon\lambda\omicron\nu$  inscripti reliquiae. E codice escurialensi a se transcripta edidit cum notis maximam partem criticis C. Aug. L. Feder, magno Hass. et ad Rhen. Duci a secr. consil. aul. bibliothecae palat. publ. praefectus. Pars I. Polybii, Diodori atque Dionysii fragmenta cum Nicolai XXV prioribus. gr. 8.

Die Physiologie der Nahrungsmittel. Ein Handbuch der Diätetik. Friedrich Tiedemann's Lehre „vom Nahrungsbedürfniss, dem Nahrungstrieb und den Nahrungsmitteln des Menschen,“ nach dem heutigen Standpunkte der physiologischen Chemie völlig umgearbeitet von Dr. Jac. Moleschott, Privatdocenten der Physiologie an der Universität zu Heidelberg. gr. 8.

Poetische Werke von **Adolf Doerr**. Ismelda Lambertazzi. Ramanze in drei Gesängen. 16. Sauber gebunden. Mit Goldschnitt.

Darmstadt, 5. December 1849.

**G. W. Leske.**

[9742.] **Kornicker's persönlicher Schutz.**

Trotz der vielfachen Warnungen des Herrn Schrey ist die erste Auflage (5000) meiner Ausgabe des persönlichen Schutzes augenblicklich total vergriffen; die neue erscheint binnen 8 Tagen, wo dann sogleich alle Bestellungen in Leipzig effectuirt werden sollen. Dies zur Nachricht den verehrl. Hrn. Kollegen, deren Ordres augenblicklich nicht expedirt werden konnten.

Antwerpen, d. 6. Decbr. 1849.

**Max Kornicker.**